

Ritter Sport will eine Million Bäume bis 2028 pflanzen

[krzbb.de/krz_52_111485866-13-_Ritter-Sport-will-eine-Million-Baeume-bis-2028-pflanzen.html](https://www.krzbb.de/krz_52_111485866-13-_Ritter-Sport-will-eine-Million-Baeume-bis-2028-pflanzen.html)



- Globale Teampayer: Felix Finkbeiner (l.) und Alfred T. Ritter Foto: red

Artikel vom 15. März 2018 - 12:36

WALDENBUCH (red). Eine Million Bäume zu pflanzen - dieses Versprechen gab Alfred T. Ritter jetzt im Rahmen der Plant-Ahead-Konferenz im Grimaldi-Forum in Monte-Carlo ab. Unter der Schirmherrschaft von Fürst Albert II. von Monaco appellierte Gastgeber Felix Finkbeiner, Initiator der globalen Bewegung Plant-for-the-Planet, an rund 300 geladene Gäste, darunter Wirtschafts- und Regierungsvertreter sowie Politiker und Prominente, sich der Klimakrise stärker als bisher geschehen zu erwehren und vor allem selbst aktiv zu werden. Ziel der Veranstaltung: maximale Unterstützung des Vorhabens, bis 2028 eine Billion Bäume (= 1000 Milliarden Bäume) zu pflanzen.

Die Alfred Ritter GmbH & Co. KG und Plant-for-the-Planet verbindet schon seit Jahren eine enge Partnerschaft. Bereits zwischen 2014 bis 2016 pflanzte das Walden-bucher Familienunternehmen als Kooperationspartner der als Schülerinitiative gestarteten Bewegung einen Wald mit 250 000 Bäumen in Mexiko. "Um das gleichermaßen ambitionierte wie großartige Ziel von Plant-for-the-Planet, nämlich das Pflanzen von 1000 Milliarden Bäumen bis 2028 so schnell wie möglich zu realisieren, möchten auch wir gerne einen Beitrag leisten und unsere Baumspende auf eine Million erhöhen", so Alfred T. Ritter, Vorsitzender des Beirats und Inhaber der Firma Ritter.

"Wir produzieren Schokolade - ein Naturprodukt. Alles, was wir für die Schokolade benötigen, liefert uns die Natur. Unsere Aufgabe muss es also sein, die natürlichen Ressourcen zu schonen und den Klimawandel aktiv zu bekämpfen."

Ergänzend zu den 250 000 Bäumen, die in Mexiko beheimatet sind, wird ein Großteil der weiteren 750 000 Bäume in Zusammenarbeit mit Kakao-Kooperativen in Nicaragua und Westafrika gepflanzt. Ein Baum bindet pro Jahr übrigens durchschnittlich rund zehn Kilogramm des Klimakillers Kohlendioxid.

Zuletzt war das Vorhaben Plant for the Planet im Kreis Böblingen in Holzgerlingen ein Thema: Dort wurde durch der Initiative "Mehrweg ohne Plastik" (MoP) in Verbindung mit Plant for the Planet ein kleines Wäldchen gepflanzt.